



**Ab auf die Rollen:** Die Rollenbahnanlage bei L-Shop schafft bis zu 300 Versandgüter pro Tag.

Foto: HaRo

## Platzsparende Lösung

### HaRo liefert Förderanlage für Textil-Großhandel

**FÖRDERANLAGEN.** Lagerkapazitäten und Materialfluss zu optimieren, lautete also die Aufgabe für die HaRo Anlagentechnik GmbH. Zwei Außendepots der L-Shop-Team GmbH, einem Großhändler für Promotionbekleidung, sollten zu einem 13.000 m<sup>2</sup> großen neuen Lager zusammengeführt, dabei der Warenversand neu organisiert und die Fehlerquote im Versand reduziert werden. Dazu wurde die Nutzung von Fördertechnik in Betracht gezogen.

Für den ersten Bauabschnitt wurde eine platzsparende Lösung einer Rollenbahnanlage für den Paketversand ge-

sucht. Auf engstem Raum wurde eine Kurvenanlage installiert, die als Neuerung einen integrierten pneumatischen Pusher mit beweglichem Abschieber auf der Förderstrecke enthält. Dieser schleust ca. 30 Prozent der Versandgüter auf eine separate Transportlinie für private Paket- und Kurierdienste sowie Selbstabholer aus.

An den Pusher werden hierbei höchste Anforderungen gestellt: Vom kleinen Versandbrief bis zu Paketen mit einem Maximalgewicht von 30 kg muss das Fördergut reibungslos ausgeschleust werden.

## Leicht im Profil

## Aluminium-Kransysteme von Schmalz

**HALLENKRANE.** Neben seinen bewährten Vakuum-Systemen bietet das Glattener Unternehmen Schmalz eine breite Palette an Säulenschwenkkränen, Wandschwenkkränen und Krananlagen auf der Basis von Aluminium-Strang-Pressprofilen. Die Geräte sind mit den Schmalz-Vakuum-Handhabungssystemen sowie mit Kettenzug, Seilzug oder Seilbalancer kombinierbar. Erhältlich sind die Aluminium-Krananlagen in Einträger- und Zweitträger-Ausführungen sowie als Einschienenbahn. Geringe Bauhöhen ermöglichen Einsätze auch in niedrigen Räumlichkeiten, leichtgängige Fahrwagen erlauben zudem einen ergonomischen und positionsgenauen Transport der Werkstücke. Die Säulenschwenkkrane verfügen über einen Schwenkwinkel von 270°. Sie können fest im Boden verankert oder auf einer verfahrbaren Grundplatte mon-

tiert werden und sind so überall einsetzbar. Wandschwenkkrane sind eine preisgünstige Alternative zur Montage an einer bestehenden Wand oder Hallensäule. Ihr maximaler Schwenkbereich liegt bei 180°. Die Krananlagen gibt es mit Arbeitsbereichen bis ca. 8 x 30 m sowie für Lasten

bis ca. 700 kg. Die Schwenkkrane eignen sich für Lasten bis 650 kg, jeweils in Abhängigkeit zur Auslegerlänge, die bis zu 6 m betragen kann. Alle Aluminium-Krane sind modular aufgebaut und damit individuell nach den jeweiligen Kundenvorgaben und Einsatzbedingungen konfigurierbar.



**Plattenstar:** Eine Aluminium-Krananlage von Schmalz, hier mit Vakuum-Element zur Handhabung großer Holzplatten.

Foto: Schmalz